

## **Künstlerischer Lebenslauf Julia Kuhn**

Die deutsche Geigerin Julia Kuhn trat als Konzertmeisterin und Solistin u.a. mit dem Orchestra of the Age of Enlightenment (OAE), The English Concert, Irish Baroque Orchestra, The Hanover Band, Orquestra Barroca Casa da Música Porto, The Mozartists und Opera Settecento auf. Sie ist erste Stimmführerin der 2. Violinen der Academy of Ancient Music, Gaststimmführerin der 2. Violinen des Kammerorchesters Camerata Salzburg und ist Kernmitglied des Orchestra of the Age of Enlightenment. Kuhn ist künstlerische Leiterin der Sommerkonzertreihe für Alte Musik in St. Blasius, Kaufbeuren, Deutschland, und Kuratorin für die 23/24 „The Night Shift“ Konzertreihe des OAE. Sie ist Associate of the Royal Academy of Music (ARAM), eine Auszeichnung für ehemalige StudentInnen, die in ihrem Wirkungsfeld herausragende Leistungen erzielt haben.

Neben ihrer Konzerttätigkeit widmet sich Kuhn mit langjähriger Erfahrung dem Unterrichten. Sie gab Meisterkurse und Workshops sowohl für moderne Violine als auch Aufführungspraxis und Barockvioline u.a. am Oberlin Conservatory of Music, USA, Royal Academy of Music London, UK, Musicus Festival Hong Kong 2023, 41st Oficina de Música de Curitiba, Brasilien und unterrichtet im Rahmen eines jährlich stattfindenden Violin- und Kammermusikmeisterkurses für begabte Kinder und Jugendliche in Kaufbeuren, Deutschland. Kuhn wurde als Jurorin für den Mica Comberti Prize Wettbewerb 2022 für die Aufführung der Werke Johann Sebastian Bachs an der Royal Academy of Music London verpflichtet und war am Auswahlverfahren für die „OAE Rising Stars Singers Scheme“ beteiligt.

Sie ist Tutorin für die Teilnehmer am Irish Baroque Orchestra Apprenticeship Scheme und war Tutorin im Rahmen des online Workshop-Projekts „One-to-one sessions with members of The English Concert“. Kuhn engagiert sich aktiv bei den Bildungsprojekten des OAE, oft als Ensembleleiterin. Ihre PrivatschülerInnen (Barock- und moderne Violine) nehmen regelmäßig mit großem Erfolg an Wettbewerben, Aufnahmeprüfungen und Orchesterproben spielen teil. Sie war Assistentin für die Violinklassen der Musikfakultät an der Stony Brook University, USA, und versah neben künstlerischen auch umfangreiche administratorische Aufgaben. Kuhn vermittelt sowohl repertoire- und instrumentenspezifische Vertiefungen für HauptfachstudentInnen im Fach Violine und Barockvioline als auch modernen StreicherInnen und NebenfachstudentInnen die Einführung in die historische Aufführungspraxis. Ihre Kenntnisse der historischen Aufführungspraxis erstrecken sich vom frühen 17. bis zum angehenden 20. Jahrhundert. Darüber hinaus widmet sie sich der Recherche und Aufführung der Musik politisch verfolgter KomponistInnen des 20. Jahrhunderts.

Zukünftige Projekte beinhalten weitere Konzertmeisterengagements mit dem Irish Baroque Orchestra, The Mozartists, Solo- und Kammermusikauftritte mit The Hanover Band, Solo- und Kammermusikrezitale in Deutschland, Italien und UK, Konzertreisen, sowie einen kompletten Zyklus mit den Sonaten von Ludwig van Beethoen gemeinsam mit der Pianistin Caroline Oltmanns.

Kuhn studierte nach Erhalt eines Vollstipendiums Barockvioline bei Simon Standage an der Royal Academy of Music, London. Sie absolvierte ihren Masterabschluss mit Auszeichnung, im Nebenfach studierte sie Viola da Gamba bei Jonathan Manson. Kuhn studierte moderne Violine bei Prof. Harald Herzl am Mozarteum Salzburg und schloss das Studium mit einem Bachelor of Arts mit Auszeichnung ab. An der Stony Brook University, USA, vertiefte Kuhn ihr Interesse für die Werke verfemter KomponistInnen bei u.a. Prof. Philip Setzer (Emerson String Quartet) und arbeitete eng mit dem Cembalisten und Leiter des Barockensembles der Universität, Prof. Arthur Haas, zusammen.